

# Papier heiratet Polymer

Thomas Krause, Schwedt/Oder

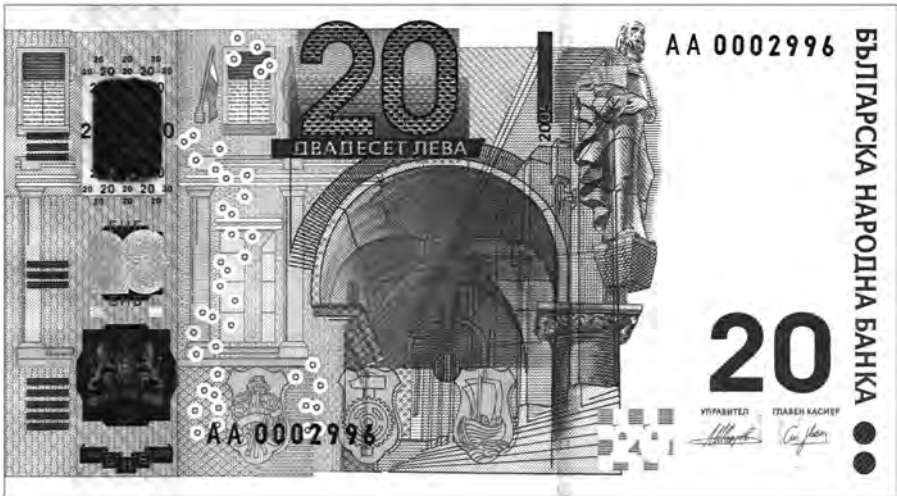
Im Jahre 2010 werden wir die neuen Euro-Banknoten in den Händen halten. Viele Hersteller tüfteln an neuen und verbesserten Sicherheitsmerkmalen. Laut deutscher Pres-

Devrient hat dieses Merkmal, Varifeye genannt, bereits im Jahre 2005 erfunden. VARIFEYE, ein Folienfenster das je nach Hintergrund eine dunkle Fläche oder eine helle



se ist das so genannte Fenstergeld ein aus-sichtsreicher Kandidat. Die deutsche Banknoten- und Sicherheitsdruckerei Giesecke &

zeigt, das heißt, der sichtbare Folienbereich wird je nach Helligkeit verändert. Bisher wurde dieses neuartige Sicherheitsmerkmal



www.dgwev.de

in **Bulgarien für eine 20-Lewa-Gedenkausgabe** anlässlich des 120. Jahrestages der erstmaligen Emission der bulgarischen Währung verwendet. Laut Presseberichten sind im Umlauf viele Banknoten mit fehlenden Sicherheitsstreifen zu finden, weil sich neugierige Bevölkerungsschichten an dieser zu schaffen machen und eigene Experimente zelebrieren. Inwieweit sich dieses Merkmal im Alltag bewährt wird sich zeigen.

Die englische Banknotendruckerei De La Rue hat ähnliches erfunden. Ob hier eine Art Jointventure, Patentverkauf oder anderes eine Rolle spielt ist derzeit nicht bekannt. Jedenfalls gibt es eine zweite Variante dieser Technik, sie nennt sich OPTIKS. So wurde in **Kasachstan eine Banknote zu 10.000 Tenge** ausgegeben, die dieses Sicherheitsmerkmal erstmalig aufweist. (Farbbildung siehe Tafel VI)



Die Verwendung des Fensters ist ähnlich, ein bei der Herstellung des Sicherheitspapiers entstehendes Loch wird mit einer Polymerfolie überzogen, die ihrerseits ebenfalls Sicherheitstechnische Merkmale aufweist. Beispiele hier wären Metalleffekte in Form von Hologrammen, mit Laserstrahlen sichtbar machende Beugungsmuster und eben die eingebundene Möglichkeit die Farben

des Untergrundes verschieden anzuzeigen. Da hier eine feste Verbindung von Papier und Polymer vorhanden ist, spricht man hier von **Hybridbanknoten**. Inwieweit diese Art Banknoten in Zukunft Verwendung finden, kann derzeit auch nicht spekuliert werden. Bisher wurde eine Gedenkbanknote und eine sehr hohe Umlaufnote ausgegeben, das heißt, die Bevölkerung wurde doch eher zögerlich mit dieser technischen Errungenschaft bekannt gemacht. Da diese Sicherheitsfunktionen noch weitere Entwicklungen benötigen, bis dieses ausgereift und marktbestehend ist, werden wir wohl noch einige Neuemissionen erwarten können.

So wird zur Jahreshälfte eine dritte Hybridbanknote das Licht der Welt erblicken. Die Fiji-Inseln drucken derzeit eine neue Emission. Seit den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts druckt die britische Bankno-

tendruckerei De La Rue die Banknoten für das Archipel. So will man auch das neue Sicherheitsmerkmal verwenden. Die 100-Dollar-Note der neuen Serie wird dieses neue Sicherheitsmerkmal aufweisen. Bildmaterial ist bis jetzt nicht bekannt. Zur Jahreshälfte können wir uns die dritte Hybridbanknote in unsere Sammlung stecken, lassen wir Sammler uns überraschen.